

Nr. 41/2022

Magdeburg, 11.07.2022

UNIVERSITÄT MAGDEBURG ERHÄLT NEUES AUTOMOTIVE-FORSCHUNGSZENTRUM

Grundsteinlegung für Center for Method Development CMD

An der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg entsteht ein Zentrum für automobile Antriebsforschung, das Center for Method Development CMD. Am Freitag, dem 15. 07.2022 findet dafür die Grundsteinlegung statt.

WAS: Grundsteinlegung des Center for Method Development CMD der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

WANN: Freitag, 15.07.2022, 12.00 Uhr

WO: Technologiepark, 39179 Barleben, Steinfeldstraße 1

Nach der Begrüßung durch den Rektor der Universität Magdeburg, **Prof. Dr.-Ing. Jens Strackeljan**, werden der Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, **Prof. Armin Willingmann**, der Staatssekretär für Strukturwandel und Großansiedlungen des Landes Sachsen-Anhalt, **Dr. Jürgen Ude**, der Landrat des Landkreises Börde, **Martin Stichnot**, sowie der Bürgermeister der Gemeinde Barleben, **Frank Nase**, sprechen. Anschließend wird gemeinsam eine Kapsel mit Zeitdokumenten einbetoniert.

Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich zur Berichterstattung eingeladen.

Ab 2023 werden am Standort des Technologieparks Barleben in unmittelbarer Nachbarschaft zum Innovations- und Gründerzentrum IGZ und des Instituts für Kompetenz in Automobilität IKAM bis zu 50 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Entwicklung von nachhaltigen Antrieben forschen und dafür neue Methoden und Verfahren etablieren. Der Forschungsansatz ist interdisziplinär. Es werden Ingenieurinnen und Ingenieure aus den Fakultäten für Maschinenbau, für Elektrotechnik und Informationstechnik, für Verfahrens- und Systemtechnik sowie der Fakultät für Informatik der Universität Magdeburg beteiligt sein.

Ziel des CMD ist es, durch Methodenforschung Entwicklungszeiten nachhaltiger Antriebsformen deutlich zu verkürzen und damit neuartigen Fahrzeugkonzepten und innovativen Komponenten einen schnelleren Zugang zu Märkten zu ermöglichen. Das CMD wird auch Projektpartnern aus der Wirtschaft sowie kooperierenden Wissenschaftseinrichtungen zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus sollen mit dem neuen Forschungszentrum durch eine methoden- und praxisorientierte Ausbildung verschiedene Studiengänge, insbesondere das Programm Automotive Systeme, an der Universität Magdeburg gestärkt werden.

Die Kosten des Forschungszentrums belaufen sich auf insgesamt 31 Millionen Euro. 11 Millionen Euro für Planung, Grunderwerb und Bau trägt das Land. Weitere 20 Millionen Euro für die Einrichtung und Ausstattung des CMD kommen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung EFRE.

Kontakt für die Medien:

Katharina Vorwerk, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0160-90370087, E-Mail: katharina.vorwerk@ovgu.de